

STRATEGIE 2021–2026

DER STIFTUNG WABE



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	1
Zielbild	1
1. Neues Angebot «Ambulante Betreuung»	2
2. Neues Angebot «Gruppe für Menschen mit speziellen Bedürfnissen/SeniorInnen»	2
3. Neues Angebot «Weiterbildung für Betreute»	3
4. Abklärung des Kundenbedürfnisses	3
5. Fokus auf Gesundheit und Bewegung.....	4
6. Umbau des Gebäudes Sanatoriumstrasse 16.....	4
7. Attraktive Arbeitsbedingungen	5

EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument bildet die Grundlage für die Entwicklung der Stiftung WABE für die Periode 2021 bis 2026. Es ist als Weiterentwicklung des bisherigen, erfolgreichen Weges zu verstehen mit Schärfung in Bezug auf das Angebot sowie die Personal- und Immobilienstrategie.

Zielbild

Die WABE bietet erwachsenen Menschen beiderlei Geschlechts mit einer mit kognitiven, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung verschiedene Wohnformen, sinnstiftende Arbeitsplätze und Tagesstrukturen an, die sich an den Fähigkeiten der Personen ausrichten. Die Begleitung, Betreuung und Pflege sollen dabei sowohl ambulant wie stationär, wie auch bis ins hohe Alter möglich sein. Die WABE verwirklicht dazu Angebote, welche den KundenInnenwünschen entsprechen.

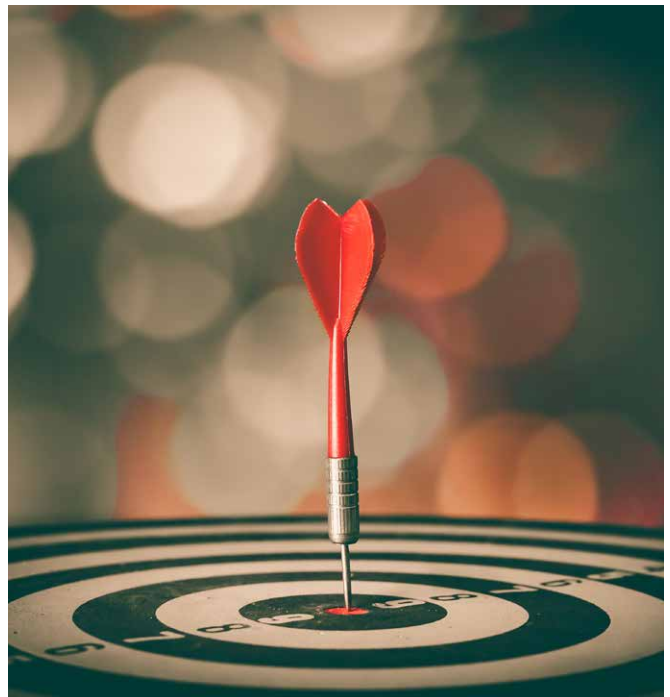
Die WABE nimmt die UNO Behindertenrechtskonvention als Massstab zur Erreichung von Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigung.

Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf eine selbstbestimmte, sinnerfüllte und gesunde Gestaltung ihres Lebens sowie Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Dazu erhalten sie die dafür erforderliche Betreuung und Begleitung.

Menschen mit Beeinträchtigung gestalten ihr Lebensumfeld aktiv mit. Sie sind in alle sie betreffenden Prozesse einzubeziehen.

Menschen mit Beeinträchtigung sind gleichwertige Mitglieder unserer Gesellschaft. Sie sind auf die Respektierung ihres individuellen Lebensentwurfes und auf Unterstützung bei dessen Verwirklichung angewiesen.

Zur Erreichung der Ziele setzt die WABE auf attraktive Arbeitsplätze für ihr Fachpersonal.



1. NEUES ANGEBOT «AMBULANTE BETREUUNG»

Der Kanton Zürich plant, die Subjektfinanzierung für Betreuungsleistungen für Menschen mit Beeinträchtigung einzuführen. Menschen, die wegen ihrer Beeinträchtigung Begleitung und Betreuung benötigen, wollen als aktiv Handelnde gesehen werden. Durch die Subjektfinanzierung sollen Menschen mit Beeinträchtigung mehr Wahlfreiheit und Selbstbestimmung erhalten. Es geht darum, einen ambulanten Bereich entstehen lassen. Ambulant bedeutet: Menschen mit Beeinträchtigung bekommen Unterstützung in ihrer eigenen Wohnung. Sie müssen nicht in eine Einrichtung gehen, um Unterstützung zu bekommen. Menschen mit Beeinträchtigung sollen zwischen einer ambulanten AnbieterIn und einer Einrichtung wählen können.

Die WABE will in diesem Bereich zu den Vorreitern im Kanton Zürich gehören. Sie setzt sich dafür ein, bereits vor der definitiven Umsetzung der Subjektfinan-

zierung Angebote aufzubauen und zu testen. Dabei sollen nicht nur Menschen mit leichten Beeinträchtigungen, sondern auch solche mit schwereren Beeinträchtigungen von neuen, ambulanten Angeboten profitieren können. Die Angebote sollen ganzheitlich konzipiert werden. Das bedeutet, sowohl die Pflege, Begleitung, Betreuung sowie hauswirtschaftliche Leistungen werden nach Bedarf in die Angebote eingeschlossen.

Strategieausrichtung

Die WABE nimmt mit diesem Strategiefokus die Chance der Marktveränderung/-vergrößerung wahr, muss dazu aber ihre Schwäche abbauen, heute über keine Kompetenzen in ambulanter Betreuung zu verfügen.

2. NEUES ANGEBOT «GRUPPE FÜR MENSCHEN MIT SPEZIELLEN BEDÜRFNISSEN / SENIORINNEN»

Menschen mit speziellem Pflege- oder Betreuungsbedarf sollen neu ein spezialisiertes Angebot finden, das auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Dies erstreckt sich über den ganzen Tagesablauf in der WABE und richtet sich sowohl an SeniorInnen wie auch an jüngere BewohnerInnen mit speziellen Bedürfnissen. Im Wohnen wird speziell auf den Umstand eingegangen, dass Bewohnende immer älter werden und immer intensivere Pflege benötigen. Ein Wohnen mit Rollstuhl, Pflegebett, einer demenziellen Erkrankung oder mit einer palliativen Pflege am Ende des Lebens sollen möglich werden und die dazu nötige Infrastruktur und Qualifikation in Gerontologie und Pflege entsprechend aufgebaut. Dazu werden neue Abrechnungsmöglichkeiten als Pflegebetrieb geprüft.

In der Tagesstruktur wird auf grosse Unterschiede in der Tagesform eingegangen. Individuelle Bedürfnisse sollen erfüllt werden. Die Leistung steht dabei nicht im Fokus. Die Tagesstruktur wird integriert in die Wohnform angeboten.

Strategieausrichtung

Die WABE stellt sich mit diesem Strategiefokus dem Risiko, dass die Pflegeanfordernisse mit dem fortschreitenden Alter der Bewohnenden zunehmen. Sie kann dabei auf bereits vorhandene Stärken in der Kompetenz des Personals aufbauen, muss jedoch eine bestehende Schwäche in der nicht vorhandenen Infrastruktur abbauen.

3. NEUES ANGEBOT «WEITERBILDUNG FÜR BEGLEITETE PERSONEN»

Die WABE bietet heute in erster Linie Tagesstättenplätze und geschützte Arbeitsplätze an. Weiterbildungen werden vorwiegend «on the job» vorgenommen und in geringem Umfang mit entsprechenden externen Angeboten ergänzt.

Zur Förderung der Selbständigkeit und der Selbstermächtigung sowie der individuellen Weiterentwicklung soll in der Strategieperiode ein besonderer Fokus auf Weiterbildung gelegt werden. Der WABE-Rat nimmt dabei eine besondere Stellung ein.

Dafür wird explizit auch die Zusammenarbeit mit anderen, spezialisierten Betrieben gesucht und vertieft.

Strategieausrichtung

Mit diesem strategischen Fokus nimmt die WABE die Chance wahr, dass immer vielfältigere Angebote auf dem Markt entstehen, welche Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer persönlichen Weiterentwicklung fördern. Da sie selber auf dem Gebiet der Weiterbildung eine Schwäche hat, nimmt sie die Unterstützung externer Angebote an und strebt punktuell strategische Allianzen mit anderen Institutionen an.

4. ABKLÄRUNG DES KUNDINNENBEDÜRFNISSES

Bei den vorgenannten drei neuen Angeboten steht das Bedürfnis der KundInnen im Vordergrund. Dieses Bedürfnis soll detailliert abgeklärt werden. Auf Basis der Resultate soll das Angebot konzipiert werden. Bei der Definition des «Kunden» stehen sowohl die Bezügerinnen und Bezüger der Leistungen, wie auch deren allfällige (Mit-) Entscheidungspersonen (Angehörige, BeiständInnen, Zuweiser) im Zentrum.

Mit diesem strategischen Fokus soll erreicht werden, mit knappen Ressourcen ein möglichst gewinnbringendes Resultat für Alle zu erreichen. Doppelspurigkeiten oder auf dem Markt nicht nachgefragte Angebote sollen vermieden werden.

Strategieausrichtung

Die WABE begegnet damit der Gefahr, dass (sich verändernde) Marktdynamiken nicht erkannt oder verstanden werden. Sie muss dabei die Schwäche abbauen, dass bisher noch nie professionelle Marktforschung ausserhalb der eigenen Klientel betrieben wurde.



5. FOKUS AUF GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

Alle Menschen haben das Recht, gesund zu sein. Die WABE setzt in der Strategieperiode einen besonderen Fokus auf präventive Gesundheitsvorsorge. Dazu gehören beispielsweise Angebote zu Bewegung und Sport, gesunder Ernährung und Erholung. Mit dem Ziel der inklusiven Ausrichtung sollen die Angebote möglichst sowohl für Menschen mit wie ohne Beeinträchtigung gemeinsam konzipiert werden.

Angeboten werden sollen regelmässige Kurse zum Thema Gesundheit mit dem Ziel, die Konsequenzen ungesunder Ernährung und Lebensweise verstehen und einschätzen zu können. So können in möglichst grosser Eigenverantwortung Entscheidungen getroffen werden.

Menschen mit schweren Behinderungen wird die Möglichkeit geboten, mittels bewegungstherapeutischer Hilfestellungen ihre körperlichen Bewegungsmöglichkeiten aufrechterhalten oder auszubauen.

Strategieausrichtung

Die WABE erkennt mit diesem Fokus das Risiko, dass die Gesundheit mit der Gesundheitskrise von 2020/21 in den politischen Fokus rückt und begegnet ihm proaktiv. Sie kann dabei auf bestehende Kompetenzstärken aufbauen, muss aber noch eine Schwäche in der Angebotsbreite abbauen.

6. UMBAU DES GEBÄUDES SANATORIUMSTRASSE 16

Das Gebäude Sanatoriumstrasse 16 wurde 1991 gebaut. Es erfüllte die damaligen Anforderungen sehr gut. Mit Anpassung der Angebote müssen diese Erfordernisse neu geprüft werden. Im Zentrum stehen bauliche Anpassungen für die «Gruppe für Menschen mit speziellen Bedürfnissen/SeniorInnen». Allenfalls wird bei einer Angebotsausrichtung auf ambulante Betreuung weniger stationäre Infrastruktur benötigt. In diesem Falle sind Anpassungen in der Grösse der stationären Wohneinheiten mit daraus folgendem grösseren Platzangebot zu prüfen.

Neben der Anpassung auf neue Anforderungen müssen erneuerte Vorgaben an Heiminfrastuktur wie Brandschutz, Unfallprävention und Energiemassnahmen Rechnung getragen werden.

Da eine Ausweitung des stationären Platzangebotes nicht angestrebt wird, ist ein Umbau mit Fokus auf die vorhandenen Finanzressourcen zu planen.

Strategieausrichtung

Die WABE nimmt die Chance von neuen Angeboten wahr und unterstützt diese mittels geeigneter, modernisierter Infrastruktur. Dabei sollen bestehende Schwächen, bei der unmittelbaren Aussenumgebung und der Erschwernisse von Pflege von Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf abgebaut werden.

7. ATTRAKTIVE ARBEITSBEDINGUNGEN

Die WABE verfolgt eine fortschrittliche und sozialverantwortliche Personalpolitik und entwickelt diese zukunftsgerichtet weiter. Sie schafft die Voraussetzungen, um auf dem Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin aufzutreten. Ziel der Personalpolitik ist es, fachlich ausgewiesenes Personal zu gewinnen und zu halten und insbesondere Schlüsselfunktionen nachhaltig zu besetzen.

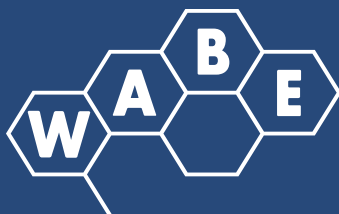
Sie fördert durch nachhaltige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen die berufliche Entwicklung, die Qualifikation und die Arbeitsmarktfähigkeit ihres Personals und richtet diese auf die unternehmerischen Bedürfnisse entsprechend der Angebotsentwicklung aus.

Strategieausrichtung

Das Ausbildungsniveau des Personals steigt stetig. Gut ausgebildetes Personal wünscht sich attraktive Arbeitsbedingungen und interessante Arbeitsgebiete.

Die WABE hat eine grosse Stärke in der Arbeitskultur und durch die durchmischte Klientel eine abwechslungsreiche Arbeit. Die Arbeitsbedingungen sollen laufend geprüft, reflektiert und wo nötig angepasst werden.





Stiftung WABE
Sanatoriumstrasse 16
Postfach 464
8636 Wald

Telefon 055 256 17 17
E-Mail info@wabe.ch
wabe.ch

CHE-107.533.700 MwSt
Bank Avera IBAN CH84 0685 0016 3590 6010 4
Spenden: PostFinance 80-1171-3
IBAN CH92 0900 0000 8000 1171 3